

# **kleine Tipps zum Leben mit Kindern in der jetzigen Situation ...**

## **Sicherheit geben!**

- Struktur - fester Tagesablauf - Tagesplan erstellen - Kinder miteinbinden, auch in Alltagshandlungen, mit denen sie sonst eher wenig konfrontiert sind
- Mit den Kindern den Lernstoff thematisieren - die Beschäftigung mit vertrauten Lerninhalten und feste Lernabläufe geben Struktur, Halt und Sicherheit
- Gespräche über das Corona-Virus - Aufklärung altersentsprechend und nur so viel, wie die Kinder wissen wollen - miteinander nach kindgerechten Infos suchen (Sendung mit der Maus/ LOGO des ZDF etc.) - falsche Infos thematisieren (am Beispiel ‚Flüsterpost‘ gut verständlich zu machen)
- Vertrauen wecken - „Wir als Eltern wissen, was zu tun ist.“ / „Kluge Ärzte und Wissenschaftler sind dabei, einen Impfstoff/ Medikamente zu entwickeln.“ - Vorbild sein: Besonnenes Verhalten, Abschalten von omnipräsenten Katastrophenmeldungen in Fernsehen, Radio und anderen Medien
- Maßnahmen, sich selbst vor Ansteckung zu schützen, thematisieren - Hände waschen
- Sicherheitsabstand beim Einkaufen etc.

## **Kinder in die Aktivität bringen!**

- Bewegung an der frischen Luft! - Bewegungssequenzen, wenn möglich, auch zuhause einbauen - Gemeinsam Basteln, gemeinsames Spielen - Innerhäusliche Hobbies verstärken - Briefe schreiben, z.B. an die Großeltern

## **Soziale Kontakte aufrechterhalten!**

- Freunde, Großeltern etc. über Telefon, Video, WhatsApp etc.

## **Die positiven Seiten des ungewohnten Miteinanders suchen und betonen!**

(zusammengestellt von S. Polster, Staatliche Schulpsychologin und Beratungsrektorin)